

„Integrität ist die Grundvoraussetzung“

Der PRVA lud zur Staatspreis-Gala ins Studio 44
– Ingrid Vogl appellierte für Transparenz und
Glaubwürdigkeit – Conchita Wurst ausgezeichnet

Für Institutionen wie den Public Relations Verband Austria (PRVA) ist ihre jährliche Gala so etwas wie der Brennpunkt eines ganzen Jahres. Man feiert die besten Leistungen einer Disziplin, man beweist, wie wichtig die eigene Branche für das große Ganze ist, man setzt sich selbstkritisch mit sich auseinander, bietet Unterhaltung, die auch zum Nachdenken anregt und versprüht einen Hauch von Glamour. Im Idealfall.

Reflexion und Kritik

Die Fügung, dass sämtliche dieser Zielsetzungen an einem Abend mehr als nur erfüllt wurden, ereilte den PRVA am Donnerstag, den 20. November. Zunächst gab es einen unmittelbaren Anlass für einen kritischen Appell von PRVA-Präsidentin Ingrid Vogl. Wenige Wochen zuvor machte das Magazin *Datum* die äußerst fragwürdigen Gepflogenheiten einer Agentur öffentlich, die der ganzen Branche zum Imageschaden gereichten. Im großen Stil wurden Internetpostings beauftragt, um die Diskussion in Foren oder auf sozialen Netzwerken zu manipulieren. „An der Schnittstelle von Öffentlichkeit, Medien und Unternehmen tragen Kommunikationsexpertinnen und Kommunikationsexperten besonders hohe Verantwortung“, mahnte Vogl. Und weiter: „Höchste persönliche Integrität ist eine der Grundvoraussetzungen für diesen Beruf.“ Klare Worte, die sichtlich gut an-

kamen. Dass Wirtschaftsminister und Vizekanzler Reinhold Mitterlehner die Verleihung der Kategoriepreise sowie des Staatspreises persönlich vornahm und die große Bedeutung professioneller Kommunikation hervorhob, tat dem Selbstbewusstsein der versammelten PR-Branche ebenfalls sichtlich gut. Die Verleihung der Preise (alle Preisträger wurden bereits in der vergangenen HO-RIZONT-Ausgabe vorgestellt) ging zügig voran, Puls 4-Moderatorin Manuela Raidl führte beschwingt durch die Zeremonie. Zwischendurch wurde gespeist, ehe eine Tanz-Performance so manche begeisterte, manche verstörte, aber wohl kaum jemanden kalt ließ: Die beiden Performancekünstler Stephanie Cumming und Luke Baio von der Gruppe „Liquid Loft“ boten mit Tanz, Wort und zwei Apple-MacBooks ihr Stück „Talking Head“ dar.

Weltstar-Charakter

Und dann, nachdem also die inhaltliche Auseinandersetzung absolviert und die Wichtigkeit der PR für das große Ganze demonstriert wurde und nachdem die Preisträger gewürdigt und das Publikum unterhalten wurden, zauberte der PRVA mit Conchita Wurst noch wahrhaftigen Glamour auf die Bühne des Studio 44. Die Kunstfigur wurde zur „Kommunikatorin des Jahres“ ausgezeichnet. Eine Jury hatte fünf Persönlichkeiten nominiert, die Öffentlichkeit entschied sich

klar für Wurst. Nach einer Laudatio von ORF-Moderator Christoph Feurstein kam Wurst auf die Bühne. Verhalten erhoben sich sogar vereinzelt Gäste für Standing Ovations. Die Song-Contest-Siegerin erklärte ob der Auszeichnung sichtlich gerührt: „Kommunikation mit

Worten, Blicken oder dem Körper ist die Basis aller zwischenmenschlichen Beziehungen und sorgt für Verständigung und mündet im besten Fall in gegenseitigen Respekt.“ Ein Gruppenfoto, ein tosender Applaus und plötzlich ein beherzter Zwischenruf („Jetzt steht’s alle

auf!“) von Johannes Vetter, Pressesprecher der OMV, der erfolgreich in flächendeckend stehende Ovationen mündete. War es spontane Begeisterung oder Zivilcourage? Egal, spätestens in diesem Moment hatte der PRVA seine perfekte Gala. **sl**



Flott aber würdig: Minister Reinhold Mitterlehner überreicht den Staatspreis an Amelie Baschnegger und Martin Dechant (beide ikp Vorarlberg). Moderatorin Manuela Raidl genoss ihre Arbeit sichtlich.

© PRVA/Rauchberger (3)

Ingrid Vogl (PRVA), die ausgezeichnete Conchita Wurst, Laudator Christoph Feurstein und Jury-Chefin Daniela Enzi.



Verzerrt, verstörend und betörend: Liquid Loft mit einer teils digitalen Tanzperformance.

KOMMUNIKATION, MARKETING & SALES

BERUFSBEGLEITEND
ODER VOLLZEIT
STUDIEREN

INFO-ABEND:
BACHELOR & MASTER: 03. 12. 2014

- ▶ Beginn Marketing & Sales: BA: 19.00 Uhr, MA: 17.30 Uhr
- ▶ Beginn Kommunikation: BA: 17.30 Uhr, MA: 19.00 Uhr

Bitte um Anmeldung unter: fh-wien.ac.at/kommas/veranstaltungen

DIE PRAXIS
STUDIERN.

Fachhochschule für
Management & Kommunikation

www.fh-wien.ac.at/kommas

